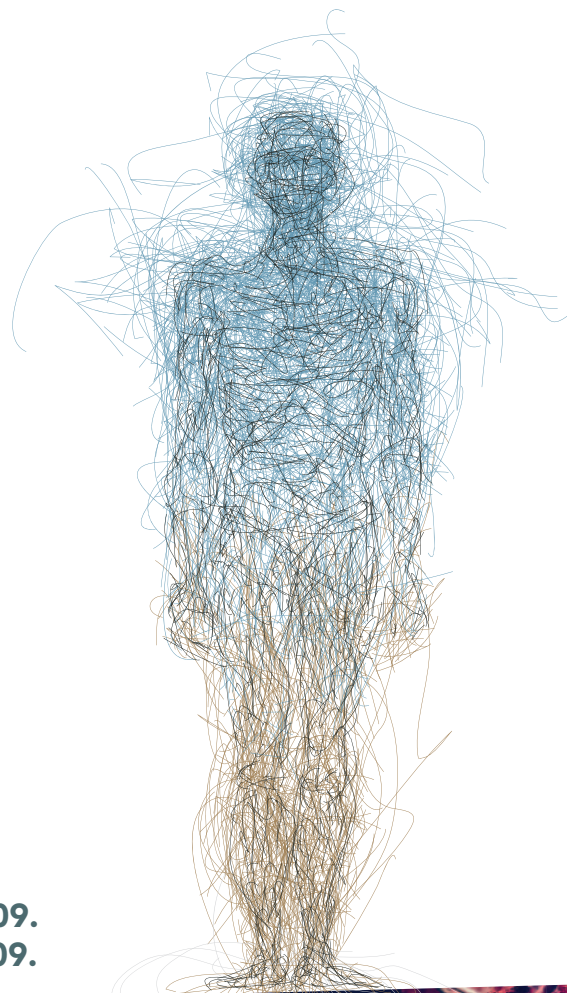


»Schauen und Warten ist das Verhalten, das dem Schönen angemessen ist. Solange man noch vorstellen, wollen, wünschen kann, erscheint das Schöne nicht.«

Simone Weil (1909-1943)

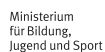
Die Geschichte Gottes mit den Menschen beginnt in allen drei monotheistischen Religionen in einem Garten. Auch in der jüdischen, christlichen und islamischen Mystik begegnet uns der Garten: als Metapher für die menschliche Seele zum Beispiel. Wenn wir unseren Seelengarten pflegen, kann Gott darin sein gutes Werk vollbringen. Gärten sind Sinnbild für die Orte der Sehnsucht, aus denen wir vertrieben wurden, aber auch für verheißene Freuden. Ein »geheimnisvoller Garten« ist der Quell, aus dem die »Grünkraft« Gottes sprudelt, die alles am Leben erhält (so bei Meister Eckhart und Hildegard von Bingen). Christen glauben, dass der Gärtner Jesus Christus uns den Paradiesgarten wieder zugänglich machte, der uns durch die erste Sünde verschlossen wurde. Die Gottesmutter Maria wiederum wird verglichen mit einem wunderschönen Garten. Auf mehreren alten Darstellungen in Erfurt wird sie dort vom Einhorn besucht.



Fr | 24.09.  
Sa | 25.09.



gefördert durch:



**Im Garten des Einen.**  
Christliche trifft islamische Mystik

**Brunnenkirche &  
Predigerkirche Erfurt**

»In einem Garten ging die Welt verloren, in einem Garten wurde sie erlöst.«

Blaise Pascal (1623-1662)

»Im Garten sind tausend Entzückende fein  
Und Rosen und Veilchen mit Düften so rein  
Und rinnendes plätscherndes Wasser im Fluss –  
Dies alles ist Vorwand: Er ist es allein!«

Rumi (1207-1273)

Anlässlich der BUGA steht der Garten im Zentrum der diesjährigen Einführung in christliche und islamische Mystik: In den Workshops erfahren wir etwas über Gärten und Mystik, wir bestaunen mittelalterliche Darstellungen von Maria im Garten mit dem Einhorn und wir erhalten eine Einführung in Simone Weils »Theologie der Schönheit«. Die Musikerin Sabine Lindner führt uns in das Lob der »Grünkraft« von Hildegard von Bingen ein und die Sufigruppe Tümata in den Tanz der Sufis, eine Praxis des Gebetes im mystischen Islam. Zwei Abendveranstaltungen in der Predigerkirche krönen diese Tage: ein Konzert mit dem Tanz der Sufis sowie »Christliche trifft islamische Mystik« mit Musik und Texten aus Orient und Okzident.

Dorothea Höck, Jeremias Kiesel OSA, Jürgen Reifarh

## PROGRAMM

### Fr | 24.09. | Predigerkloster, Kapitelsaal

16.00 – 18.30 Uhr

#### Sema. Tanz der Sufis

Gebet und Praxis im mystischen Islam

Workshop mit Azize Güvenç Yalova (Türkei),

Judith Bomheuer Kuschel Tübingen und Torsten Haag Weimar

20.00 Uhr

#### Sema. Tanz der Sufis

Öffentliches Sufikonzert mit Einladung zum Gebetstanz

Sa | 25.09.

9.30 – 12.30 Uhr

Workshop in der Brunnenkirche

#### Viriditas – die Grünkraft (Hildegard von Bingen)

Lieder der Heiligen Hildegard, Gregorianik und Psalmensingen.

Leitung: Sabine Lindner Erfurt, Harfe & Gesang

Workshop in der Brunnenbursa, Fischersand 23

#### Wildnis und Garten. Mystische Wege über die Natur

Mit Texten von Hermann Hesse, Karl Foerster und Nan Shepherd

Leitung: Jürgen Reifarh Bildungsreferent & Pfarrer, Erfurt

15.00 – 17.30 Uhr

Treffpunkt: Brunnenkirche

#### Das Einhorn im Garten. Ein Kunstspaziergang.

Mittelalterliche Einhorn-Altäre in Erfurt

Leitung: Br. Jeremias Kiesel OSA Erfurt

Workshop in der Brunnenkirche

#### Simone Weil über eine Theologie der Schönheit.

Leitung: Dorothea Höck Pfarrerin i.R., Philosophische Praktikerin, Erfurt

19.00 Uhr | Brunnenkirche

#### Sonntags-Vorabendmesse

20.30 Uhr | Predigerkirche

#### »Im Garten des Einen.

#### Christliche trifft islamische Mystik«

Mit Musik aus Orient und Okzident und Texten u.a. von Rumi, Meister Eckhart, Simone Weil und aus Bibel und Koran.

KMD Prof. Matthias Dreißig – Orgel | Mohamad Alfaham – syrische Oud | Sabine Lindner – Harfen & Gesang | Torsten Haag – türkische Ney, Rebab, Gesang | Madlen Kanzler – Gitarre, Rezitation | Pirusan Mahboob – Rezitation | Es lesen: Dorothea Höck, Madlen Kanzler und Jürgen Reifarh

#### Anmeldung

für die Workshops am Freitag und Samstag unter:  
erfurt@augustiner.de oder (0 172) 3 058 203